



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche-**
**SITZUNG DES HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

am 08.09.2020 um 19:30 Uhr
im Saal der Braunwarthsmühle

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses ordnungsgemäß geladen und der Marktgemeinderat schriftlich vom Sitzungstermin unterrichtet worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler FWG

Ordentliche Mitglieder

Herr Elmar Hefter CSU

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Markus Krebs FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Schriftführer

Herr Alexander Limbach

Gäste

Herr Norbert Elbert CSU

Abwesend:

T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Sulzbach a.Main;
Erlass von Richtlinien für die Herausgabe des Mitteilungsblattes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 **Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Sulzbach a.Main; Erlass von Richtlinien für die Herausgabe des Mitteilungsblattes**

Ein Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetages vom 12.02.2019, ein Aufsatz über die Rechtsfolgen der Amtsblatt-Entscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH) und ausgearbeitete Musterrichtlinien wurden über das RIS zur Verfügung gestellt.

Außerdem erreichte die Verwaltung am Montag, den 07.09.2020 noch ein Schreiben einer Sulzbacher Bürgerin zu diesem Thema. Dieses wurden allen Marktgemeinderäten per E-Mail zugestellt.

Der Vorsitzende gibt nochmals einen kurzen Rückblick zu Angelegenheit. In letzter Zeit gab es immer häufiger Rückfragen durch die Druckerei Tübel hinsichtlich der Veröffentlichung von Artikeln mit politischem Inhalt. Problematisch war, dass der Inhalt der Berichte teilweise keinen Zusammenhang zum Ortsgeschehen erkennen ließ und/oder stark meinungsbildend war.

Aus diesem Grund und auch wegen des BGH Urteils sollten eine Satzung oder auch Richtlinien aufgestellt werden, was in ein Amtsblatt darf und was nicht. Es fand ein Gespräch mit den politischen Vertretern aus dem Marktgemeinderat und der Druckerei Tübel statt. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf der Richtlinien durch die Verwaltung erstellt.

Folgende Kernaussagen werden vom FA vorgetragen:

- Die Erstellung von Richtlinien wurde in der interfraktionellen Sitzung besprochen. Über den ausgearbeiteten Entwurf sollte abgestimmt werden
- Der aktuelle Entwurf der Richtlinie sieht vor, dass künftig keine politischen Berichte mehr über den nichtamtlichen Teil (Vereinsnachrichten) im Amtsblatt veröffentlicht werden können
- Es besteht weiterhin die Möglichkeit für die Parteien über die Social-Media-Kanäle oder über das Internet weiterhin zu informieren und hierauf im Amtsblatt zu verweisen
- Die Beschränkungen wären aber für die Attraktivität des Amtsblattes und Meinungsbildung der Bürger kontraproduktiv
- Der Markt Sulzbach a. Main sollte nur noch für den amtlichen Teil verantwortlich sein. Nichtamtlicher Teil und Anzeigen wären dann ausschließlich im Verantwortungsbereich der Druckerei und diese entscheidet nach dem Presserecht, was veröffentlicht wird und was nicht
- Gleichzeitig sollten trotzdem Richtlinien erlassen werden, z.B. könnten die Texte der politischen Verbände auf eine Spalte beschränkt werden

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Die Fraktionen beraten zunächst nochmals intern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Richtlinien von einem Medien-Anwalt prüfen zu lassen und mit der der Rechtsaufsichtsbehörde die Alternative mit der Aufteilung der Verantwortungsbereiche rechtlich bewerten zu lassen. Auch die Druckerei soll hier mit einbezogen werden.

Nach Abklärung der Details erfolgt Wiedervorlage in den Gremien.

Beschluss:

Nach Abschluss dieses TOP´s schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

Martin Stock
Vorsitzender

Alexander Limbach
Schriftführer